

Georg Ludwig Otto Plagemann

Die Rückkehr der Musen : auf Ostern 1789

Rostock: gedruckt in der Müllerschen Officin, [1789]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1761234455>

Druck Freier  Zugang

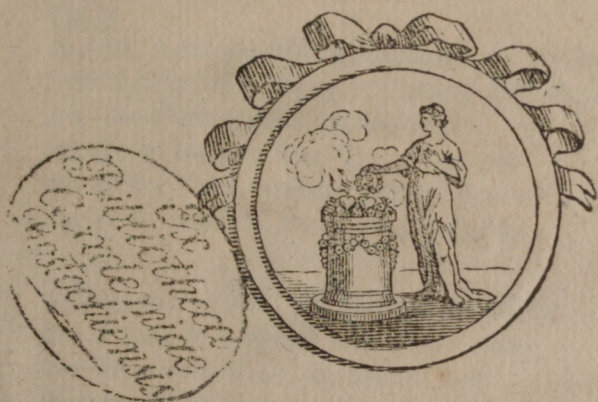


MK – 7689.28

Die
Rückkehr der Musen

von

M. Georg Ludewig Otto Plagemann
Conrector der großen Stadtschule
zu Rostock.



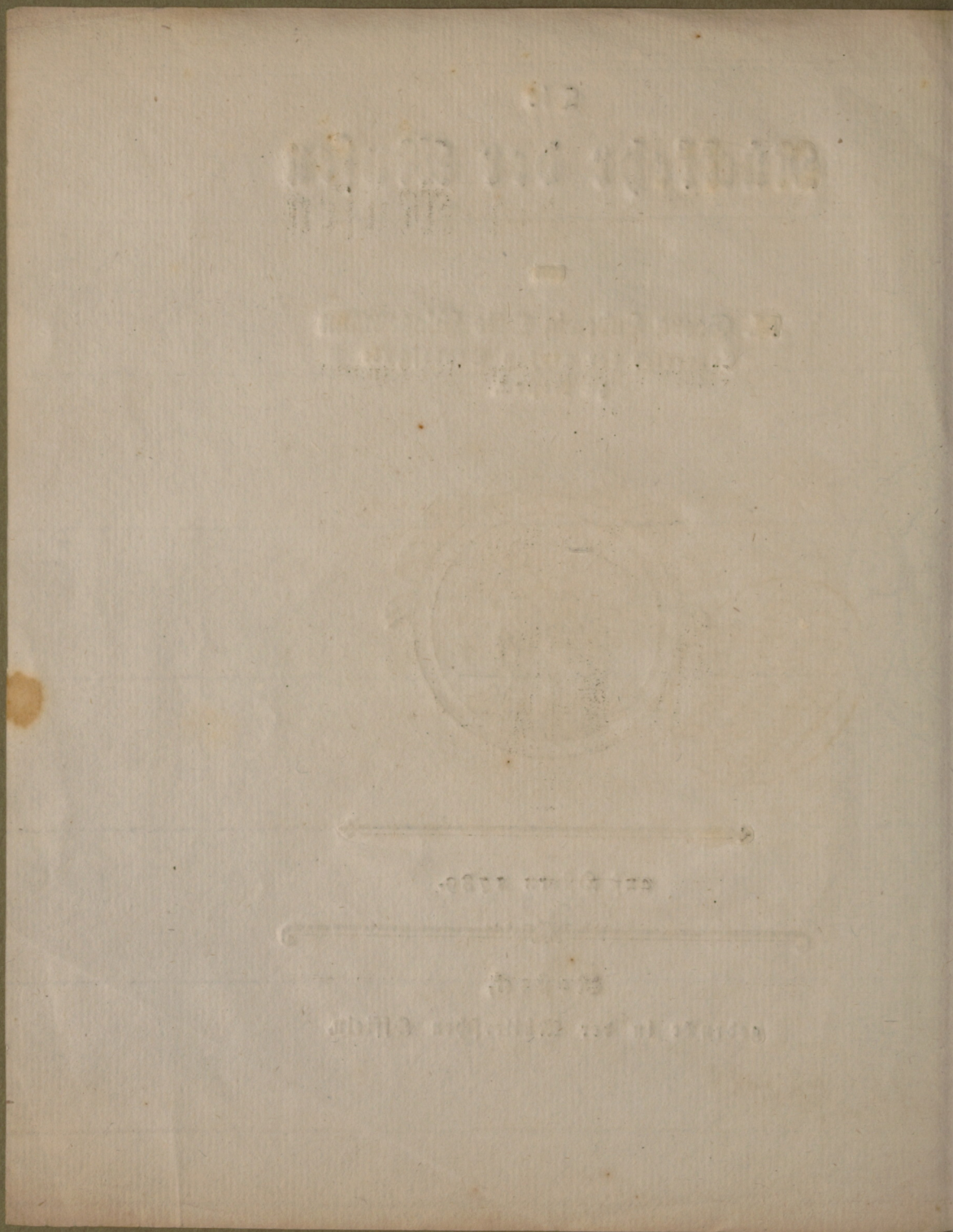
auf Ostern 1789.

Rostock,

gedruckt in der Müllerschen Officin.

MK-7687²⁸

~~MK-2007 III 17~~





Wie, wann aus wilhem Sturm und finst'rer Nacht,
Dem Schiffer, nach Gefahr und bangem Schrecken,
Der Sonne holder Stral ist neu erwacht,
Zur Freude und zum Dank ihn zu erwecken;
Die Wolken fliehn, verjüng't lacht die Natur,
Der Wald ertönt, es jauchzt die Schäferflur;

Wann einst der Hirt' sein Mädchen wiederfindt;
Die Gattinn ihren Freund nach langem Leide;
Der Vater einen Sohn, sein trautes Kind
Einst wiederseht, voll väterlicher Freude,
Aus Zärtlichkeit in Wehmuth dann zerfließt,
Und Vaterlieb' in seinen Busen gießt:

So hebt die Freudenthrän' die Wang' herab,
So steigt der frohste Dank aus jedem Busen,
Dem, der uns diesen Tag der Bönne gab,
Die lang' erwünschte Rückkehr Rostock's Musen;
So eilt der lautste Jubel himmelan,
Dem Gott der Fürstenherzen leiten kann.

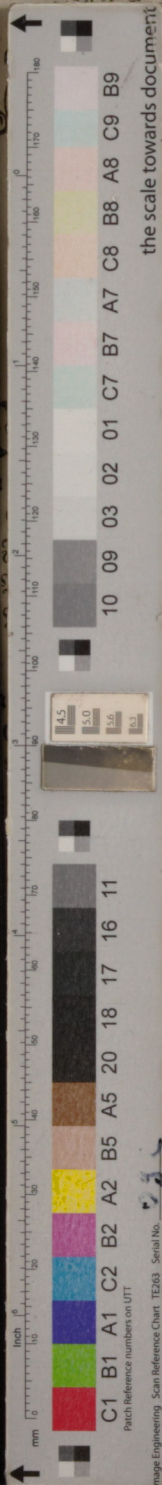
Concordia, dir rollt der Sphärentanz,
 Nur du allein leih'st Staaten goldne Bande,
 Dir, dir gebührt des Dankes Opfer ganz;
 Heil, Göttinn, dir, Heil unserm ganzen Lande!
 Dein Segen krönt mit Saaten unser Feld
 Und deine Macht erhöht das Glück der Welt,

Die Grazien verschwifertest nur du,
 Nur du stimmst Melopomenens goldne Leier,
 Du nähr'st den Frieden, schaffst den Musen Ruh,
 Durch dich erwacht des Dichters reges Feuer.
 Heil dir, Heil unserm Fürsten Friedrich Franz,
 Nur Euch gebührt des Dankes Opfer ganz!

Der Zukunft Schleier fällt, der Dichter sieht,
 O Bounne! sieht voll jugendlicher Freude,
 Fßt Hand in Hand, die Musen froh bemüht;
 Die sonst getrennt gehüllt im Trauerkleide;
 Sieht sie erbau'n, bald einen ew'gen Thron
 Alstraa dir, bald dir Religion.

Concordia auch dir; Apoll' auch dir,
 Durch den der Musen Söhne sich erfreuen,
 Euch werd' ein Heiligthum erbau't auch hier,
 Es für die späteste Nachwelt einzunweihen.
 Auch unserm Fürsten wollen wir — doch nein!
 Voll Dankbarkeit Ihm treue Herzen weihn.





wildem Sturm und finst'rer Nacht,
Gefahr und bangem Schrecken,
Stral' icht neu erwacht,
Dank' ihn zu erwecken;
verjüng't lacht die Natur,
jauchzt die Schäferflur;

er' sein Mädchen wiederfindt;
Freund nach langem Leide;
ihn, sein trautes Kind
oll väterlicher Freude,
Behmuth dann zerfließt,
nen Busen gießt:

anthran' die Wang' herab,
Dank aus jedem Busen,
Tag der Wonne gab,
Rückkehr Rostock's Musen;
Zubel himmelan,
enherzen leiten kann.